## Alles unter einem Dach - barrierefrei und mit Parkmöglichkeit

# Ärzte- und Therapiezentrum

Mit dem Ärzte-und Therapiezentrum (ÄTZ) verfügt Gumpoldskirchen über eine der größten und bedeutendsten Gesundheitseinrichtungen der Region.

Mit den jüngsten Ordinationseröffnungen des Facharztes für Neurologie und Psychiatrie Dr. Claude Alf und der Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie Frau Dr. Elisabeth Heiplik stehen nun zwei weitere Fachärzte zur Verfügung. Dr. Claude Alf ist Oberarzt am Neurologischen Zentrum Rosenhügel und wird sich um die Patienten in unserem Einzugsgebiet mit viel Engagement widmen. Er bietet auch Hausbesuche für bettlägrige oder schwer gehbehinderte Patienten an!

Dr. Elisabeth Heiplik steht für alle wesentliche Augenuntersuchungen (auch MUKI-Passuntersuchung der Kinder) und für operative Behandlungen zur Verfügung. Auch sie bietet Hausbesuche an.

Unser aktuelles, vielfältiges medizinisches und therapeutisches Angebot umfasst somit:

**Dr. Claude Alf,** Tel. 0664/1514404 Dr. Moira Atria, Tel. 0676/9674820

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/4427713

Dr. Katharzyna Etlinger, Tel. 0664/1108448

Dr. Elisabeth Heiplik, Tel. 0676/6348134 Ulrike Langhans, Tel. 0664/3819391

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/10995594

Dr. Franz Oberreiter, Tel. 0699/14048432

Mag. Eva Pokorny, Tel. 0676/9417624 Christiane Stangel, Tel. 0650/7664614

Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/73513793

Facharzt für Neruologie und Psychiatrie

Klinische und Gesundheitspsychologin

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5.

Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Homöopathie, Akupunktur, Ganzheitsmedizin

Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie

Dipl. Physiotherapeutin

Arzt f. Allgemeinmedizin - alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Facharzt für Innere Medizin (Oberarzt der Internen Abteilung

am KH Mödling)

Psychotherapie, Training, Beratung

Dipl. Physiotherapeutin

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

# Allergien gerade im Frühjahr Thema

DR. SUSANNE MÜLLER, FACHÄRZTIN FÜR HNO-HEILKUNDE, Novomaticstraße 14, Tel: 0699/10 99 55 94 | www.hno-mueller.at, Wahlärztin aller Kassen



Am Ende des Winters möchte ich Ihre Aufmerksamkeit wieder auf mögliche Symptome einer allergischen Erkrankung, nämlich Schnupfen und Husten im Rahmen der Frühblüher-Allergie, lenken.

Sollten Sie oder Ihre Kinder an den Tagen des ersten Pollenfluges "Heuschnupfen-artige" Beschwerden bemerken, wie zum Beispiel Nasenrinnen, Niesreiz, Augenbrennen, Jucken am Gaumen, Hustenreiz oder Abgeschlagenheit, könnten Sie an dieser immer häufiger werdenden Pollinose leiden. Sehr oft besteht gleichzeitig eine Nahrungsmittelunverträglichkeit für Äpfel oder Nüsse als so genannte Kreuzreaktion. Diese bemerkt man als Brennen oder bamstig-pelziges Gefühl am Gaumen oder der Zunge bei Genuss dieser Lebensmittel in roher, unverkochter Form.

Als Therapiemöglichkeiten gibt es neben der "Allergieimpfung" in Injektionsform auch eine sehr gut wirksame "Schluckimpfung".

Nach einer eingehenden HNO-Untersuchung inklusive Allergie-Austestung berate ich Sie gerne über die für Sie am besten geeignete Behandlung.

Ihre Dr. Susanne Müller

Sa., 24.





bis Mo., 5. Ausstellung im Bergerhaus: Gertrud und Peter Bisovsky, "Unterwegs", Malerei u. Fotografie Do., 1. Morgenlob in der Pfarrkirche St. Michael, 8 Uhr Do., 1. Gründonnerstag - Abendmahlfeier, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr (Taizeliedern) Fr., 2. Kreuzweg über den Kalvarienberg, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche St. Michael (Gottesdienst mit Taizelieder) Sa., 3. Auferstehungsfeier für Kinder, Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr Osternachtsfeier, Pfarrkirche St. Michael, 20 Uhr Sa., 3. Ostern - Feuer & Wein, Freigut Thallern, 15 - 21 Uhr So., 4. Festliches Osterhochamt, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr, Josef Haydn: "Theresienmesse" Fr., 9. Damenpreisschnapsen des NÖAAB, Heuriger Krebelka, Wienerstraße 63, 18 Uhr Mi., 14 - So., 25. Ausstellung im Bergerhaus: Julius Scherzer, Bildhauereien

Take Three, "Wine, swing an more", Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, 19.30 Uhr

Mai

Sa., 1. 1. Mai-Fest, ATUS-Gelände, Wienerstraße 154 C, 10 Uhr Sa., 1. Bittgang nach Thallern mit Bittgottesdienst in der Johanneskapelle in Thallern, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr So., 2. Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr, Friedhofskapelle, 8.30 Uhr Mi., 5. - So., 16. Ausstellung im Bergerhaus: Helga Nussbaum, Wahr-Nehmung Do., 6. Noten und Anekdoten mit Horst Biegler, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, 19.30 Uhr Bittgang der Hauer zur Satzingerkapelle, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr Fr., 7. Do., 13. - Sa., 15. Sportfest der SVG Gumpoldskirchen, Sportplatz Gumpoldskirchen, Sa., 22 Uhr, Playbackshow Ausstellung im Bergerhaus: Martha Theresa Kerschhofer, Griechenland Berührungspunkte Mi., 19. - Sa., 30. Do., 20. Instrumentenpräsentation der Musikschule für Vorschul- und Volksschulkinder, Vereinshaus (hinter der Feuerwehr), 15 Uhr Premiere "Was Ihr Wollt" von William Shakespeare, Theatergruppe Gumpoldskirchen, Alte Do., 20. Zimmerei, Wienerstraße 105, 19.30 Uhr Fr., 21. - So., 23. Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus, Gartengasse 36, Fr. ab 18 Uhr, Sa. u. So. ab 10 Uhr Festliche Pfingsten, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr So., 23. Fr., 28. u. Sa., 29. "Was Ihr Wollt", W. Shakespeare, Theatergruppe, Alte Zimmerei, Wienerstr. 105, 19.30 Uhr Marktfest, Tag der Jugend, Kirchenplatz 19 bis 23 Uhr Fr., 28. Sa., 29. Marktfest, am Kirchenplatz mit unseren Freunden aus Vilsbiburg, 14 bis 22 Uhr Sa., 29. Maibaumumschneiden mit der Volkstanzgruppe und dem Musikverein, Schrannenplatz Marktfest, Frühschoppen ab 10.30 Uhr am Kirchenplatz So., 30.

Juni

Ausstellung im Bergerhaus: Corrie Tukker-Zoet, Fantasiewelten Mi., 2. - So.,13. "Was Ihr Wollt", W. Shakespeare, Theatergruppe, Alte Zimmerei, Wienerstr. 105, 19.30 Uhr Mi., 2. Do., 3. Fronleichnam Festgottesdienst, anschl. Fronleichnamsprozession, 8.30 Uhr Pfarrfest im Pfarrhof Fr., 11. - So., 13. "Was Ihr Wollt", W. Shakespeare, Theatergruppe, Alte Zimmerei, Wienerstr. 105, 19.30 Uhr Sa., 13. u. So., 14. Sommerfest im Kindergarten, nachmittags Do., 17. "Was Ihr Wollt", W. Shakespeare, Theatergruppe, Alte Zimmerei, Wienerstr. 105, 19.30 Uhr Fr., 18. Sa., 19. Festliches Kirchenkonzert, Gumpoldskirchner Kirchenchor, Gastchor "MACH4", 20 Uhr "Was Ihr Wollt", W. Shakespeare, Theatergruppe, Alte Zimmerei, Wienerstr. 105, 19.30 Uhr Sa., 19. u. So., 20. Mo., 21. Sonnwendfeier im Kaiserlichen Steinbruch, ca. 21.30 Uhr Mi., 23.-So., 4.7. Ausstellung im Bergerhaus: Mag. Hedwig Pongracz, Empfindungen Fr., 25.u. Sa., 26. "Was Ihr Wollt", W. Shakespeare, Theatergruppe, Alte Zimmerei, Wienerstr. 105, 19.30 Uhr Sa., 26. Mondscheinpicknick, Freigut Thallern, rund um das Prälatenstöckl, 15 bis 21 Uhr Sa., 26. Open Air Konzert des Musikvereins Gumpoldskirchen, Kirchenplatz, 20 Uhr So., 27. "Buntes Kinderkonzert" der Musikschule, Landwirtschaftliche Fachschule, 16 Uhr

# Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

# Marktgemeinde mpoldskirchen

Bürgerservice - Schrannenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Telefon: 02252/62101, Fax: 02252/62101 33 - office@gumpoldskirchen.at. www.gumpoldkirchen.at

#### Gemeindeamt:

Parteienverkehr: Mo., Fr., 8 - 12 Uhr, Di., 15 - 19 Uhr Sprechstunden des Bürgermeisters: Mo., 8 - 9 Uhr, Di., 18 - 19 Uhr Bausachverständiger: Di: 15 - 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

#### Altstoffsammelzentrum:

Di 16 bis 18, Fr 13 bis 16 und Sa 9 bis 12 Uhr

### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mi, 15 - 19, Fr, 15.30 - 19, So, 10.45 - 11.30 Uhr u. jeden 1. Mi im Monat, 9 - 11 Uhr, Kirchenpl. 3, Tel. 6073 88 (auch Fax) Mail: oeff.buecherei. gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

### Störungsdienste der Elektrotechniker

an Sa., So- und Feiertagen (jeweils nur von 8 - 17 Uhr!) www.wko.at

### Praktische Ärzte:

Mag. Dr. Wolfgang Lischka:
Novomaticstr. 14, Tel. 607 206,
0650/2457181. Mo: 15.30 - 19, Di: 8
- 11.30 Uhr, Mi., Labor: 8 - 9.30 Uhr,
Ordi: 9.30-11 u. 15.30 - 19 Uhr, Do:
Labor: 7 - 8.30, Ordi: 8.30 - 10.30, Fr:
8 - 11.30 Uhr, Gegen Voranmeldung
Dr. Gabriele Stephanides:
Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 62950;
Mo 7 - 12, Di 15 - 18 Uhr, Mi keine
Ordination, Do 16 - 19, Fr 9 - 12 Uhr

#### **Zahnarzt:**

Dr. Berthold Kowarsch: Garteng. 8,

Tel. 02252/62353; Mo., 8 - 12 u. 14 - 17, Di., 8 - 12 u. 13.30 - 16 Uhr, Mi., 14 - 18, Do., 8 - 12 und 14 - 17 Uhr, Fr nach Vereinbarung.

Wochenend- und Feiertagsdienst der prakt. Ärzte u. Zahnärzte ist auch in den Schaukästen (Rathaus, Wienerstr. 67, Wienerstr. 118, Oswaldstr./ Klingerg.) ausgehängt.

#### Gemeindeärztin:

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

#### Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstr. 92, Gumpoldskirchen, Tel. 63150; Mo.- Fr., 9 - 12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während der Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den vorgesehenen Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) oder 02236/53472-20 (Fax) "Altmedikamente" nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben. NICHT vor Tür stellen.

#### Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif: Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, F. Bilkog. 24, Tel. 02252/62008 oder 0664/5238209 Ilse Schmoll: Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Praxis: Steingrubenweg 7, Tel. 0676/ 9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

# Ganzheitsmedizin und Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta

Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang Karl Müllerweg 3, Tel/Fax 636 12 oder 0664/112 77 93 panmed@panmed.at; www.panmed. at; Ordination: Mo. bis Fr. nach tel. Vereinbarung

#### Tierärztin:

Dr. Rita Prünner: Wienerstr. 89, Tel. 621740; 0676/4591808 (für Notfälle); Mo. und Fr., 9 - 11 und 17 - 19 Uhr, sowie am Di. und Mi., 17 -19 Uhr und am Sa., 10 - 11 Uhr Terminvereinbarung möglich

#### Heurigenkalender:

Ausschanktermine werden im Aussteckkalender, via Heurigentelefon 62 555 und im Flugblatt von GUMPOLDSKIRCHEN tourismus veröffentlicht. www.gumpoldskirchen.at

#### **Taxidienst**

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

#### **IMPRESSUM:**

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
Schrannenplatz 1
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Köck,
Druck: Donau Forum, W. Jurmann
Gasse 9, 1230 Wien,
Tel. 01/8045255
Layout & Herstellung:
Baden Media, 0664/999 86 10
Fotos & Texte: A. Peischl und z.V.g.
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 15. Mai 2010



# Einkommen und Leben

Die Bundesanstalt Statistik Austria erhebt Einkommenssituation und Lebensbedingungen.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Statistiken. die Auftrag umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums Arbeit. Soziales für und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistik über Einkommen und durchge-Lebensbedingungen) führt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Marktgemeinde Gumpoldskirchen sind dabei! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter eine Mitarbeiterin Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen. um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweise. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,-

Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Gemeinhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 1000 §§ 17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen: Bundesanstalt Statistik Österreich Guglgasse 13, 1110 Wien. Tel.: 01 / 711 28 Dw 8338 (Mo - Fr 08.00 -17.00 Uhr). Mail: silc@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at

# Weinbaumuseum wird am 28. Mai 2010 eröffnet!

Die Eröffnung des Weinbaumuseums im Berghaus findet am 28. Mai 2010 um 18 Uhr statt.

Das Museum wird ab dann

zu den Öffnungszeiten des Tourismusbüros, das ist von Mo bis Fr 10 bis 13 sowie von 14 bis 17 Uhr, Sa 10 bis 15 Uhr, So 11 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, zu besichtigen sein. Ab Juni 2010 finden jeweils donnerstags ab 17 Uhr geführte Besichtigungen statt.

# "Gumpoldskirchen erblüht" - Blumengutscheine

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen und die Friedhofsgärtnerei Johann Sieber laden auch heuer wieder ein zur Teilnahme an der Aktion Gumpoldskirchen erblüht". Dazu werden Blumengutscheine ausgegeben. Erhältlich sind sie ab 3. Mai 2010 zu den Parteien-

verkehrszeiten am Gemeindeamt (Montag 08.00 - 12.00 Uhr, Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr und Freitag 08.00 - 12.00 Uhr).

# Haussammlung von Vereinen

Wurden Haussammlungen früher von fünf Vereinen durchgeführt, beteiligen sich heute nur noch drei Organisationen. Dies sind die Freiwillige Feuerwehr, der ÖTB und die Kinderfreunde. Für die großzügige Spendenbereitschaft dankt stellvertretend Gemeinderätin Melitta Zeglovits.

# Änderung am Friedhof

Da in den vergangenen Jahren immer wieder Gießkannen am Friedhof abhanden gekommen sind, wird ab 2010 auf ein System umgestellt, das sich auf vielen Friedhöfen bereits bewährt hat. Bei jedem Brunnen werden 5 Gießkannen an Ketten befestigt, die mit einer 1-Euro-Münze bzw. mit einem "Einkaufswagenchip" von der Kette gelöst werden können. Wenn die Gießkanne wieder an der Kette befestigt wird, ist die Münze zu entnehmen. (Funktioniert so, wie mit dem Einkaufswagen beim Supermarkt)

### Mit 28. Jänner wurde verlautbart:

# NÖ Hunde haltegesetz

Neben allgemeinen Regelungen zur Haltung von Hunden werden spezielle Forderungen an den Halter oder die Halterin von • potentiell gefährlichen oder auffälligen Hunden gestellt. In der Folge wird das Gesetz auszugsweise in seinen wichtigsten Bestimmungen jvorgestellt. Sie finden dieses Gesetz im Internet unter http:// • www.ris.bka.gv.at - Landesrecht and Hundehaltegesetz.

Zurzeit sind folgende Rassen oder Kreuzungen von oder mit diesen als Hunde mit erhöhtem Gefahrenpotential anzusehen:

Bullterrier 2. American Staffordshire Terrier 3. Staffordshire Bullterrier 4. Dogo Argentino 5. Pit-Bull 6. Bandog 7. Rottweiler 8. Tosa Inu.

### Was sind gefährliche Hunde?

- Hunde, die zum Zweck der Aggressionssteigerung gehalten oder gezüchtet werden
- Hunde, die einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt haben.

Was ist zu tun, wenn ein oder mehrere Hunde gehalten werden, die ein erhöhtes Gefahrenpotential haben oder auffällig sind?

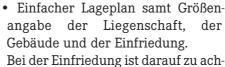
Der/die Hundehalter/in hat bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, oder gehalten werden soll, folgendes mitzuteilen:

- Name und Hauptwohnsitz des/der Hundehalter/in.
- Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter und Chipnummer des Hundes sowie

ein Nachweis über die amtliche Registrierung.

 Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung,

von der der Hund erworben wurde.



Bei der Einfriedung ist darauf zu achten, dass der Hund die Liegenschaft nicht aus eigenem Antrieb verlassen kann.

• Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Hundehaltung.

Eine derartige Ausbildung umfasst eine Dauer von zumindest 10 Stunden und hat einen allgemeinen Teil über Wesen und Verhalten des Hundes und einen praktischen Teil über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolgen zu enthalten. Es werden ausschließlich Kurse von Personen anerkannt, die über die entsprechende Sachkunde verfügen. Das sind Diensthundeführer und Personen, die eine einschlägige Ausbildung und Prüfung durch einen anerkannten kynologischen Verein oder einen vergleichbaren inoder ausländischen Organisation nachweisen. Die Vorlage eines derartigen Nachweises ist bei Hunden, die vor dem 28. Jänner 2002 geboren sind, nicht erforderlich (Achtung: Alter muss belegt werden können, z.B. durch den Tierarzt)

• Nachweis einer ausreichenden Haftpflicht

Bullterrier American Staffordshire Terrier



Staffordshire Bullterrier

Dogo Argentino

Der/die Hundehalter/in hat eine Haftpflichtversicherung einer Mindestdeckungssumme von 500.000 Euro für Personenschäden und 250.000 Euro für Sachschäden abzuschließen. Die Versicherungspolizze (z.B. Haushaltsversicherung, in der der Hund mitversichert ist) ist vorzulegen. Derartige Hunde dürfen an öffentlichen Orten im Ortsbereich. das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnüngungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen nur mit Leine und Beißkorb geführt werden.

# Wie viele derartige Hunde dürfen gehalten werden?

Es dürfen maximal zwei Hunde der angeführten Rassen oder Kreuzungen pro Haushalt gehalten werden.

Ausnahmen dazu sind:

 Die Liegenschaft ist ausreichend groß, der Bedarf kann nachgewiesen werden (z.B. Wachhunde) und

## NÖ Hundehaltegesetzt - Fortsetzung









Tosa Inu

Pit-Bull

Bandog

es werden dadurch keine anderen Personen gefährdet oder unzumutbar belästigt.

- Hunde bis zum 8. Lebensmonat
- Das Halten von Hunden im Rahmen von bewilligten Veranstaltungen (Ausstellungen und Messen).
- Das Halten im Zuge der Ausbildung der Hunde (Ausbildner/in muss von der Bezirksverwaltungsbehörde bewilligt sein)
- Das Halten im Zuge der Zucht, die ebenfalls von der Bezirksverwaltungsbehörde bewilligt sein muss.

# Wann müssen die Unterlagen bei der Gemeinde sein?

Die Meldung sowie die erforderlichen Unterlagen und Nachweise sind binnen 6 Monate nach in Kraft treten des Gesetzes abzugeben (das heißt bis zum 28. Juli 2010).

Was passiert, wenn die Unterlagen nicht fristgerecht, oder unvollständig abgegeben werden?

Die Gemeinde kann ein Hundehalteverbot aussprechen.

Was passiert, wenn Liegenschaft oder Gebäude nicht geignet sind? Die Gemeinde kann ein Hundehalteverbot aussprechen.

# Was gibt es sonst noch besonders zu beachten?

Service

- JEDER Hundehalter und Hundeführer hat die entsprechende körperliche Eignung und Erfahrung im Umgang mit Hunden aufzuweisen.
- KEIN Hund darf ein Objekt oder eine Liegenschaft aus eigenem Antrieb verlassen.
- Bestimmungen, die das Führen eines Hundes regeln (Leinen- oder Beißkorbpflicht, Entfernen von Exkrementen etc.)
- Die Gemeinde kann durch Verordnung Hundeauslaufzonen verordnen.

# E-Control: Partner für Energie-Fragen

Für Konsumenten ist die E-Control der ideale Ansprechpartner für Fragen zu allen Bereichen, die mit Strom und Gas zu tun haben. Von Problemen bei der Stromrechnung, der Auswahl eines Gas- oder Stromlieferanten bis hin zu Möglichkeiten, Energie zu sparen: Die E-Control steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite: Bei der Suche nach

### den günstigsten Stromund Gaslieferanten

Alle Informationen zum Lieferantenwechsel finden Sie im Internet unter www.e-control.at. Mit dem Tarifkalkulator der E-Control können Sie sich den günstigsten Stromlieferanten oder Gasversorger ausrechnen. Sollten Sie über keinen eigenen Internetzugang oder ein

Smart-Phone verfügen, können Sie sich an die Energie-Hotline der E-Control unter 0810 10 25 54 (zum Tarif von 0,044 Euro/Minute) wenden.

### Anbieter alternativer Energiequellen

Im Konsumenten-Portal der E-Control Website erfahren Sie Wissenswertes zur Ökoenergie: Wie wird sie definiert und wer liefert zu 100 % Ökoenergie?

#### Energiesparpotential

Unter www.e-control.at erfahren Sie, welche Möglichkeiten es zum Energiesparen gibt und wie groß Ihr persönliches Einsparpotenzial ist: Die Verbrauchs-Checks der E-Control (Quick-Check und Profi-Check) sind Online-Anwendungen, die einfach und nachvollziehbar

veranschaulichen, wie viel Energie durch unterschiedliche Geräte im Haushalt verbraucht wird.

### Bei der Suche nach einem objektiven Vermittler

Wenn Sie mit der Qualität einer Dienstleistung Ihres Elektrizitätsoder Erdgasunternehmens nicht zufrieden sind, oder eine Beschwerde gegen Ihre Rechnung einbringen wollen, hilft Ihnen die E-Control gerne weiter:

Richten Sie einfach einen formlosen Streitschlichtungsantrag an die Schlichtungsstelle der E-Control, per mail: schlichtungsstelle@ e-control.at oder übermitteln Sie ein Fax: +43 1 247 24-900.

Energiehotline: 0810 10 25 54 (Tarif 0,044 Euro/Minute)

## Projekt zur Friedenserziehung an der Hauptschule



# X-change

Dieses Projekt hat sein Ziel dann erreicht, wenn es gelungen ist, bei unseren Schülerinnen und Schülern Vorurteile gegenüber Menschen aus anderen Ländern unserer Welt abzubauen und Fremden offen zu begegnen.

"Friede wird sein, wenn wir Fremden mit neugieriger Offenheit begegnen und Vielfalt als Bereicherung verstehen."

Persönlichkeiten - mit Migrationshintergrund - aus Kunst, Kultur, Sport und Bildung kamen als Botschafter für die Länder, in denen sie ihre Wurzeln haben, in unsere Schule um Fragen zu beantworten: Fatima Spar - Musikerin (Türkei), Maxim Podoprigora - Schwimmer (Ukraine), Florian Kondert Kreativer (Rumänien/Deutschland), Vedran Dzihic - Politologe (Bosnien-Herzegowina/Ukraine), Massud Rahnama - Schauspieler, Regisseur (Iran), Prinz Ashirifie - Caritas Mitarbeiter (Ghana)

Zur Vorbereitung des Projektes hatten die Schülerinnen und Schüler Informationen über die Herkunftsländer der Gäste gesammelt und ein Gastgeschenk mit Bezug auf das jeweilige Land vorbereitet.

Begrüßt wurden die Botschafter musikalisch mit dem Lied "A world of peace and harmony" (Chor der 3. Klassen) und Darbietungen des Bläser- und Folkensembles. Die Gäste eroberten sofort die Herzen der Kinder, als sie sich der im Turnsaal versammelten Schule vorstellten.

Durch die gute Vorbereitung der SchülerInnen einerseits und die große Offenheit und Spontaneität der BotschafterInnen entstand in den Klassen eine Atmosphäre der Verbundenheit und des gegenseitigen Verstehens. Die Gäste brachten nicht nur ihre Erfahrung und ihr Wissen ein, sondern gaben auch Darbietungen ihres künstlerischen Wirkens. Die Kinder luden, um den Gästen ihre Wertschätzung zu zeigen, zu Speisen aus deren Herkunftsländern ein. Diese hatten sie selbst oder mit der Hilfe ihrer Eltern und auch Lehrer zubereitet. Die ersten Klassen hatten Gäste aus Afrika und durften diesen "spielend" begegnen. "AGORO" nennt sich das interkulturelle Bildungsprojekt der Caritas, was auf Ghanesisch "spielend erleben" heißt.

# Mobile Bildungsberatung

Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH bietet allen interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu Aus- und Weiterbildungsthemen, sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung.

In persönlichen Einzelgesprächen geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind kostenlos, unverbindlich, streng vertraulich - und auf Wunsch anonym.

Termin: Mo., 17.05. 2010, 13.00 bis 18.00 Uhr am Gemeindeamt Brunn am Gebirge.

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch mit Hr. Grohs: telefonisch unter: 0650-294-1234 oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

# zu besonderen Jubiläen

Vier 80er und eine Eiserne Hochzeit gaben im Jänner Anlass für eine Feier im Hotel zur Post: Darüber freuten sich die Geburtstagskinder Elfriede Führer, Anton Rmoutil, Gertrude Trimmel und Gertrude Zehetner sowie Aloisia und Josef Wasinger, die 65 gemeinsame Ehejahre feierten. Es gratulierten auch Bezirkshauptmann wHR Dr. Hannes Nistl sowie Vizebgm. a.D. Ing. Ernst Spitzbart, GR a.D. Ingeborg Hochwarter, GR a.D. Margit Böhm und GGR Sissy Feischl.





Drei Geburtstagskinder - Humbert Augustynowicz, Karl Hofer und Gertrude Schwab - feierten im Februar ihren 75er. Seitens der Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratulierten im Rahmen einer Feier im Hotel zur Post Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister a.D. Ing. Ernst Spitzbart, GR a.D. Ingeborg Hochwarter und GGR Sissy Feischl mit Blumen, Wein und einer gemütlichen Jause.

Der 85er von Jakob Breitenecker und Josef Fürhauser sowie der 80. Geburtstag von Mag. Heinrich Mühl waren im März Anlass einer Feier im Hotel zur Post, um den Jubilaren herzlich zu gratulieren. Mit Blumen und einem Ehrengeschenk stellten sich dazu neben Bürgermeister Ferdinand Köck auch GR Johanna Hofer, GR a.D. Ingeborg Hochwarter und GGR Sissy Feischl ein. Auch dieser überaus kurzweilige Nachmittag, klang bei Kaffee und Kuchen aus.





Zur Stellung wurden 19 junge Männer des Geburtsjahrgangs 1992 nach St. Pölten einberufen und wurden auf körperliche und geistige Tauglichkeit untersucht. Der Tradition entsprechend lud Bgm. Ferdinand Köck die jungen Männer im Anschluss an ihre Musterung zum Heurigen. Erfreulich: fast alle sind voll einsatztauglich, ein gutes Zeichen für Fitness und Gesundheit. Ist für die meisten von ihnen schon klar, wo sie den Wehrdienst oder Wehrersatzdienst absolvieren wollen, sind einige von den jungen Männern noch unschlüssig, ob sie sich zum Bundesheer, zum Roten Kreuz oder ähnlichen Organisationen oder gar zum Auslandsdienst melden.

## Mitgliederversammlung

# 141. Jahre Feuerwehr

Traditionsgemäß findet die jährliche Mitgliederversammlung der Feuerwehr am Dreikönigstag statt - und das seit 140 Jahren. Grund genug für Kommandant Bgm. Ferdinand Köck, Rückschau auf das vergangene Jubiläumsjahr der Feuerwehr zu halten: Per 6.1.2010 zählt die Feuerwehr 84 Mitglieder in ihren Reihen, die sich in 60 Aktive, 19 Reservemitglieder (über 65 Jahre) und 7 Mitglieder aus der Feuerwehrjugend (10 bis 15 Jahre) gliederen.

#### Das Kommando

Kommandant: HBI Ferdinand Köck, 1. Stellvertreter: BR Ing. Richard Feischl, 2. Stellvertreter: OBI Christian Schalk.



Leiter des Verwaltungsdienstes: FT Ing. Alfred Peischl

### Die weitere Gliederung

Zwei Züge, an deren Spitze je ein Zugs-Kommandant steht (HBM Gustav Posset und OBI Christian Schalk). Vier Gruppen werden von den Gruppen-Kommandanten OLM Sebastian Dallio, OLM Florian Kauf, OLM Franz-Michael Dirnberger und LM Christian Fröhlich geführt. Um Bekleidung und Ausrüstung kümmert sich Zeugmeister LM Franz Hartl, Fahrmeister BM

Günter Gutschi ist für die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge zuständig. Atemschutzwart ist OLM Florian Kauf, Nachrichtenwart OLM Franz-Michael Dirnberger sorgt für fehlerfreie Funkverbindung und Alarmierung. Jugendführer LM Christian Fröhlich betreut sieben Mitglieder der Feuerwehrjugend.

87 Mal mussten die Mitglieder – seit Sommer sind auch 2 Frauen dabei – ausrücken, um zu helfen: Insgesamt standen 697 Personen 958 Stunden im Einsatz.



Zu einem Rodelausflug auf den Anninger lud Feuerwehrjugendführer LM Christian "Happy" Fröhlich seine Schützlinge ein. Bit dem Feuerwehrbus ging's bis zum Richardhof und von dort marschierte die wackere Gruppe auf den Anninger. Von dort konnte man wunderbar bis zur "Krausten Linde" rodeln, wo es eine erquickende Jause gab. Für die Buben der Feuerwehrjugend war es ein schöner Nachmittag, den sie lange nicht vergessen werden. Dass der Spaß nicht zu kurz kam, versteht sich von selbst. Und die von der Feuerwehr Gumpoldskirchen gestifteten Winterhauben wärmten herrlich.

# Florianitag & Fest

Am 2. Mai 2010 findet in der Friedhofskapelle der diesjährige Florianitag statt. Im Rahmen dessen legt die Feuerwehrjugend ihr Versprechen ab, neue werden angelobt, verdiente Mitglieder erhalten eine Auszeichnung bzw. Beförderung.

Von 21. bis 23. Mai 2010 findet schließlich das 30. Feuerwehrfest

der Feuerwehr Gumpoldskirchen statt. Das Fest wird als besondere Feierlichkeit im Feuerwehrhaus ausgerichtet. Musik, Tanz und Unterhaltung stehen auch heuer ganz oben am Programm. Mit Top-Mind wurde abermals eine flotte Musikgruppe engagiert. Für Speis und Trank sorgt in bewährter Weise Robert Wostry und sein Team. Die

Kleinsten können mit dem Feuerwehrauto eine Runde drehen. Die Großen freut die besondere Kameradschaft der Florianis.





Erste Hilfe bei

# Feuerwehr-Jugend

Einen hohen Stellenwert nimmt die "Erste Hilfe" bei der Ausbildung der Feuerwehrjugend ein.

Oberlöschmeister Alfred Kreiser, Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes, zeigte den Burschen der Feuerwehrjugend das richtige Verhalten bei bewusstlosen Personen und ließ sie auch selbst "Hand anlegen". Die Feuerwehrjugend ist für Mädchen und Buben von 10 - 15 Jahren eine ideale Freizeitgestaltung, bei der den Kindern viel Nützliches für ihr weiteres Leben vermittelt wird. Sie lernen spielerisch das Verhalten im Brandfall, verbringen mit Gleichaltrigen ihre Freizeit. Auch Schi- und Rodelausflüge

werden unternommen, sowie im Sommer ein mehrtägiges Jugendlager. Interessierte Mädchen und Buben können sich gern beim Feuerwehrjugendführer Christian "Happy" Fröhlich melden - Jeden Montag ab 17 Uhr trifft sich die Jugend im Feuerwehrhaus.



Eine Wochenzeitschrift und das Gumpoldskirchner Unternehmen Novomatic luden ins Novomatic-Forum Wien zur Auszeichnung der Feuerwehrhelden 2009. Dabei wurde pro Bundesland ein Feuerwehrmitglied ausgewählt und ein bundesweiter Feuerwehrheld nominiert. Mit dabei auch Kommdandant Bgm. Ferdinand Köck, welchen Hausherrn Generaldirektor Dr. Franz Wohlfahrt und Dr. Hannes Reichmann herzlich willkommen hießen. Mit im Bild Bundesfeuerwehrpräsident Josef Buchta (links), Generaldirektor Dr. Franz Wohlfahrt (2. vr) und News-Herausgeber Oliver Voigt (rechts), Christian Schalk (2. v. li.) Ing. Alfred Peischl (2. v. re) und Bgm. Ferdinand Köck. (3. v. r.)

# Hochhausbrände - Einsatztaktik

Diesem Thema wurde die Winterschulung der FF Gumpoldskirchen – aus aktuellem Anlass – gewidmet. Fällt doch das 40 Meter hohe Bürogebäude von Novomatic unter die Kategorie der Hochhäuser.

Oberlöschmeister Florian Kauf referierte souverän über das Thema und erklärte die exzellenten Brandschutzmaßnahmen in dem Gebäude. So verfügt es über einen eigenen Feuerwehraufzug, der in einem als eigener Brandabschnitt

ausgebildeten Schacht eingebaut ist und über eine notstromgespeiste Druckbelüftung verfügt.

Einzartig ist die Installation des digitalen Gebäudefunksystems, das die einwandfreie Kommunikation der Einsatzkräfte untereinander und nach außen hin gewährleistet. Die Verlegung von 2.400 Meter Schlitzbandkabel war dafür erforderlich. Ein druckbelüftetes Stiegenhaus gewährleistet die (rauchfreie) Flucht ins Freie.



Abordnung ihrem Ehrenmitglied Ing. Gustav Just. Bekannt ist Just für seine Aquarelle, unter anderem vom Feuerwehrhaus, sowie für seine geschnitzten Florianistatuen.

### ÖTB Planneralmskikurs



# Action

Zauberei war Motto des diesjährigen Schikurses des ÖTB Gumpoldskirchen auf der Planneralm. Dabei standen freilich auch heuer Sport und Action ganz oben am Programm. Dass die Unterhaltung in diesen Tagen nicht zu kurz kam, verstand sich nahezu von selbst.

Am 1.1. haben wir das alte Jahr und Gumpoldskirchen hinter uns gelassen um uns in unser schneesicheres Skigebiet, der Planneralm, aufzumachen.

Der heurige Skikurs stand ganz unter dem Motto der Zauberei und so mancher schaute nach der Silvesternacht im Bus noch immer etwas verzaubert aus.

Am ersten Skitag war es noch offensichtlich, dass eine gewisse Sicherheit auf den Brettern fehlte und es den einen oder anderen noch den Berg herunter "zauberte". Nach 3 Tagen intensiven Schneeund Stangentrainings konnten aber alle beim Kinderrennen, bzw. dem Rennen im Gelände beweisen, was sie dazu gelernt hatten. Die absolute Bestzeit wurde sogar heuer erstmals von der Jugend für sich beansprucht.

Verzaubernd war im wahrsten

Sinne natürlich auch die Abendgestaltung, bei der von einer "Hexenverbrennung", über einem "Magisches Turnier" bis hin zu wilden Gesängen nichts fehlen durfte. Von Früh bis Spät waren alle auf Trab, so dass es nicht verwunderlich war, dass die Rückfahrt in unser ebenfalls verschneites Gumpoldskirchen wesentlich ruhiger ausfiel.

Am Abend des 5.1. sind dann alle wieder mehr oder weniger gesund und munter zu Hause angekommen.

Besonderen Dank muss ich an dieser Stelle wieder allen teilnehmenden Erwachsenen aussprechen, die mich heuer ganz besonders bei der Organisation, dem Ablauf, der Gruppenleitung und der musikalischen Untermalung unterstützten. Außerdem freute ich mich über die zahlreiche Teilnahme der Kinder und Jugendlichen. Dass heuer die Gruppe auf eine Anzahl von 53 Ski- und Boardbegeisterte angewachsen ist, ist für mich die schönste Bestätigung der gelungenen Skikurse der letzten Jahre.

Damit bleibt mir nur noch, mich auf das nächste Jahr zu freuen und wünsche Euch viel Spaß mit Sport im Frühling!

Ski Heil! Michi Pinter

# Wochenprogramm - Schuljahr 2009/2010 ontag 18.00-18.50 Uhr Musikgymnastik mit Trixi, Turnerheim Schillerstraße 18

Montag	18.00-18.50 Uhr	Musikgymnastik mit Trixi, Turnerheim Schillerstraße 18
	19.00- 19.50 Uhr	Pilates mit Trixi, Turnerheim, Schillerstraße 18
	20.00-21.00 Uhr	Volkstanzen mit Gerhard u. Willi, jeden 2. u. 4. Montag im Monat,
		Turnerheim, Schillerstraße 18
Dienstag	18.30-19.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Angelika, Turnerheim, Schillerstraße 18
	19.30-20.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Angelika, Turnerheim, Schillerstraße 18
Mittwoch	18.45-19.45 Uhr	Frauengymnastik I mit Mag.Hedi Nemec, Turnerheim, Schillerstr. 18
	18.30-20.00 Uhr	Männergymnastik mit Gerhard; Turnsaal d. VS/MHS, Jubiläumsstr. 23
	20.00-21.30 Uhr	Frauengymnastik II mit Herta; Turnerheim, Schillerstraße 18
Donnerstag	09.00-10.00 Uhr	"Bewegungslust im 3. Lebensabschnitt" mit Inge; Turnerheim, Schillerstr. 18
Freitag	16.00 - 16.45 Uhr	Kleinkinderturnen (Kindergarten) mit Johanna; im Turnerheim, Schillerstraße 18
	16.30-17.30 Uhr	Kinderturnen (Vorschüler, 1 u2.Kl.Volksschule) Turnsaal MHS, Jubiläumsstr. 23
	18.00-19.30 Uhr	Kinder u. Jugendturnen (ab 3.KI.VS), mit Andrea und Michael; Turnsaal VS

# Mach4

Zum internationalen Chorwettbewerb in Hainan/ China reisten die Männer von MACH4 im vorigen November.



Zur Erinnerung: der 44-köpfige Gumpoldskirchner Männerchor "Mach4" reiste im Vorjahr in Begleitung von Bürgermeister Ferdinand Köck anlässlich eines internationalen Chorwettbewerbs nach China und gewann dort souverän drei Goldmedaillen.

Im März verantaltete der Männerchor nun im Saal der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule einen Abend, im Rahmen dessen er die Eindrücke der Reise noch einmal Revue passieren ließ. Mit einem Film, produziert von Wilhelm Schedlbauer, Leopold Krammer und Rudolf Pansky gab "Mach4" nicht nur die tolle Stimmung und die wichtigsten Stationen der Reise wieder, der Männerchor begeisterte sein Publikum auch mit einigen Darbietungen, um die großartigen Auftritte für alle Sinne aufzuberei-

ten. "Gleich wie bei ihren Auftritten im fernen China beeindruckte der Männergesangsverein mit seinem Können, den professionellen Arrangements und seinem breit gefächerten Repertiore", so Bgm. Ferdinand Köck. Organisiert wurde die Reise übrigens von Chorleiter Mag. Johannes Dietl und Horst Biegler, die auch für den fulminanten Abend in Gumpoldskirchen verantworlich zeichneten.



Jubel, Trubel, Heiterkeit beim
Lumpenball der Kinderfreunde. Im
Bild die Sieger des Gruppenpreises:
Gumpoldskirchner Rebläuse mit
der Reblaus-Oma Christl Reitmayer
- die an diesem Tag zusätzlich
ihren Geburtstag feierte - weiters zu
sehen: Vizebürgermeister a.D. Ing.
Ernst Spitzbart und die Vorsitzende
der Kinderfreunde Gemeinderätin
Melitta Zeglovits.

Ein Nachmittag ganz im Zeichen der Kinder veranstalteten die Kinderfreunde auch in diesem Jahr mit dem Kindermaskenball. Der Spaß war riesengroß und der Juxbasar hat viele Überraschungen bereitgehalten. Melitta Zeglovits und ihr Team bedanken sich für den zahlreichen Besuch.



### Die Kultur hat Saison im

# Bergerhaus



Anfang März startete der diesjährige Galeriebetrieb im Kulturhaus Bergerhaus am Schrannenplatz. Kulturkoordinator Horst Biegler gibt einen Überblick zu den geplanten Ausstellungen.

Insgesamt sind für 2010 viele Ausstellungen geplant, "und diese werden den gesamten Bogen der darstellenden Künste abdecken", freut sich der Kurator des Bergerhauses Horst Biegler ob des großen Interesses. Gezeigt werden ebenso Aquarelle, wie Acryltechnik und Öl, am Programm stehen aber auch Fotografien und vielfältiges Kunsthandwerk bis hin zur Bildhauerei. "Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen legt großen Wert

auf ein vielfältiges Kunstspektrum", erklärt Biegler, "dass sich damit auch Geschmacksrichtungen und Interessen der Galeriebesucher widerspiegeln sollen".

Besonders erfreulich: Mit Ausstellungen des Ehepaars Bisovsky, von Helga Nussbaum und Andreas Frank sind heuer auch vier Gumpoldskirchner Künstler vertreten. Den internationalen Part deckt eine Künstlerin aus Holland im Juni ab. Mit einer "Sonderausstellung",

welche Bilder und Fotografien aus dem Gemeindewettbewerb zeigte, hatten aber auch Motive aus Gumpoldskirchen die Nase vorne. "Natürlich ist es mir ein großes Anliegen, die Gumpoldskirchner als Ausstellungsgäste gewinnen zu können", will Biegler die Tore des Bergerhauses weit offen halten. Alle Detailinformationen entneh-

Alle Detailinformationen entnehmen Sie bitte den Plakaten, für persönliche Einladungen rufen Sie bitte Tel. 0650/6229300.

# Foto- und Bilderwettbewerb

Zum Foto- und Bilderwettbewerb hatte Gumpoldskirchen geladen und 19 Teilnehmer folgten dem Ruf. Im Rahmen einer Ausstellung wurden die Gewinner präsentiert. In der 1. Kategorie (Rathaus, Kirchengasse, Kirchenplatz) wurde Wolfgang Wangel vor Manfred Baumgartner und Wilhelm Schedlbauer als Sieger ermittelt. In der Kategorie 2 (Gumpoldskirchen allgemein) siegten Günther Strahner vor Marie Theres Brei und Andreas Baumgartner, in der 3. Kategorie (Aquarelle, Zeichnungen etc.) holte sich Josef Wieser den 1. und 3. Platz. Rang 2 ging an Peter Petsch.





Unter dem Motto "Ohne Sorgen" spielte der Musikverein Gumpoldskirchen unter der Leitung von DI Dr. Eduard Taufratzhofer just zu Frühlingsbeginn auf. Viele Ohrwürmer animierten das zahlreich erschienene Publikum zum Mitsummen. Werke von Josef Strauss, Erwin Halletz, George Gershwin sowie vom anwesenden Johann Österreicher kamen zur Aufführung. Durch das Programm führte gekonnt humorvoll Edi Taufratzhofer jun. Auch Bürgermeister Ferdinand Köck gefiels.



# Verwirrungen & Verwechslungen in der Alten Zimmerei

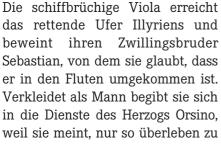
Kultur

Die Theatergruppe zeigt heuer unter der Regie von Egon Turecek eine der berühmtesten und turbulentesten Komödien von William Shakespeare: "Was Ihr Wollt oder Zwölfte Nacht".

können. Orsino ist unsterblich in die



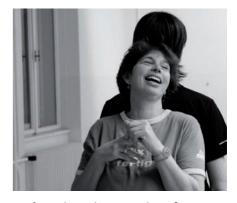
Gräfin Olivia verliebt und schickt Viola aus, um bei Olivia für ihn zu werben. Olivia verliebt sich in die als Mann verkleidete Liebesbotin während Viola heimlich für Orsino zu schwärmen beginnt. Da taucht auch noch der für tot gehaltene Sebastian auf – das Verwirrspiel in allerfeinster Shakespeare-Manier nimmt seinen Lauf!







In einer Nebenhandlung wird Olivias Verwalter und Hofmeister Malvolio durch eine böse Intrige vorgegaukelt, seine Herrin habe sich in ihn verliebt und wünsche ihn nur noch in gelben Strümpfen



und mit einem eingefrorenen Lächeln im Gesicht zu sehen – ein Höhepunkt in Shakespeares Komödienschaffen!

Der englische Titel "Twelfth Night" oder "Zwölfte Nacht" bezieht sich auf die 12. Nacht zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag. Es ist dies – ähnlich wie im Fasching – eine Nacht der Verrücktheiten, Verkleidungen und Späße. Die Bewohner Illyriens erscheinen als eine von Tollheiten getriebene Faschingsgesellschaft. Die handelnden Personen bewegen sich zwischen Schein und Sein, Vernunft und Wahnsinn, Wahrheit und Lüge, Übermut und Verzweiflung.

# Aufführungstermine in der Alten Zimmerei, Wienerstraße 105

Premiere am Donnerstag, 20. Mai

Spieltage: Freitag, 28. Mai; Samstag, 29. Mai; Mittwoch, 2. Juni; Samstag, 12. Juni; Sonntag, 13. Juni;

Freitag, 18. Juni; Samstag, 19. Juni; Freitag, 25. Juni; Samstag, 26. Juni.

Beginn: Jeweils um 19.30 Uhr

Kartenreservierungen Tel. 02252/63016

Kartenpreis: Euro 12,-Freie Platzwahl

# Jugendmusikwettbewerb



# Prima la Musica

Zur Generalprobe für den Jugendmusikwettbewerb "Prima La Musica" lud Marlene Distl, Musikpädagogin der Joe Zawinul-Musikschule Gumpoldskirchen, im Februar ein.

#### Musikalische Tradition

Wie jedes Jahr um diese Zeit sind auch Am 4. März 2010 fanden auf heuer wieder alle ambitionierten und leistungsfrohen musikalischen Kinder und Jugendlichen eingeladen, ihre Talente und Begabungen sowie ihr bereits erworbenes technisches Können einer kompetenten und erfahrenen Fachjury unter den seit vielen Jahren bewährten und stets optimierten Rahmenbedingungen von Prima la Musica vorzutragen und beurteilen zu lassen.

### Landes- und Bundeswettbewerb

Schloss Zeillern im Rahmen des NÖ Landeswettbewerbs die Qualifikation für den Bundeswettbewerb statt, der von 13. - 22. Mai 2010 in Feldkirch ausgetragen wird.

#### Proben liefen auf Hochtouren

Bürgermeister Ferdinand Köck, der vom Engagement der gesangsfreudigen Schülerinnen und Schüler und ihren Lehrerinnen sehr angetan

war, ließ es sich nicht nehmen, bei den Proben für den großen Bewerb vorbeizuschauen, um den jungen Musikerinnen und Musikern viel Erfolg zu wünschen.

Mit Klavierbegleitung von Sieglinde Michalko trugen dabei gleich fünf junge Talente ihr Können vor: Angelika Pecha, Daniel Pfefferer, Julia Petrovic. Alexandra Jellinek und Michelle Rausch. Köck war vom Geboteten begeistert "eben echte Gumpoldskirchner Begabungen".

Ein breit gefächertes Programm boten die Studentlnnen der "Grande Prairie Catholic School Band" aus der gleichnamigen Stadt in Alberta, Canada, die im März in der bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrkirche "St. Michael" Werke von Bach, Mozart und Strauss spielten, aber auch mit Folksongs und Jazz die ZuhörerInnen begeisterten. Zuvor fand ein Empfang im Rathaus statt, wo Bürgermeister Ferdinand Köck die weit angereisten Gäste begrüßte und Gastgeschenke ausgetauscht wurden. Natürlich verewigten sich die jungen Bandmitglieder mit ihrer Leiterin Patricia Zmean und befestigten beim Rathaus eine Erinnerungstafel.



# Kulturausflüge mit Aurelia Krupitzka

Samstag, 10. April 2010 - Deutschordenshaus: Schatzkammer u. Kirche, Stadtspaziergang. Anreise per Bahn. Treffpunkt 8.40 Uhr beim Bahnhof, Rückkehr ca. 15.40 Uhr. EUR 15,50/Person Samstag, 15. Mai 2010 - Wagenburg Schönbrunn, Kaiserin Elisabeths Kleider, Schlosspark. Anreise per Bahn. Treffpunkt 13.10 Uhr beim Bahnhof, Rückkehr ca. 19.40 Uhr. EUR 19,-/Person Samstag, 26. Juni 2010 - Heiligenkreuz, Mayerling. Busfahrt. 13:50h beim Bhf, retour ca. 20:00h. EUR 41,-/Person inkl.Busfahrt, Bezahlung im voraus. Mind. 20 Teilnehmer (max. 30). Kontakt: Tel. 0676 / 636 42 96, E-mail: aurelia.krupitzka@gmx.net Änderungen vorbehalten.

# MACH

# EXPO in SHANGHAI!





Am 1. Mai 2010 wird die Expo in Shanghai eröffnet. 70 Millionen Besucher werden zu den Ausstellungen erwartet und auch Gumpoldskirchen ist 2010 vertreten.

"Besonders stolz sind wir auf Susanne Bisovsky, Tochter des Gumpoldskirchner Künstlerehepaars Gertrud und Peter Bisovsky, die mit dem Design der Österreich-Teilnehmer betraut wurde", erzählt Kulturkoordinator Horst Biegler voller Freude.

### Auch "Mach4" ist vertreten

Dem noch nicht genug, auch dem Gumpoldskirchner Männerchor ist für diese Veranstaltung eine Rolle zugedacht. Als Werbung für die Expo wurde von einem chinesischen Filmteam ein Trailer mit Bezug Flüsse - Menschen - Musik gedreht.



Brigitte Medling beleuchtet ihrem Editorial den Zugang z Österreichischen Authentizität.

Als Schauplätze dienen unter anderem der Ganges in Indien, der Amazonas in Brasilien, die Pariser Seine und die schöne blaue Donau in Wien. "Die guten Beziehungen von "Mach4" zu China ermöglichten einen besonderen Auftritt", bringt Biegler die China-Reise des Männerchors ins Spiel, bei dem auch er Mitglied ist: "So durften wir gleich zwei Chorwerke, nämlich Freude schöner Götterfunken und "We Are The World" zum Besten geben", freut er sich.

Der Film ist seit 1. April online.

### Brigitte Medling schreibt ...

...in ihrem Editorial: Österreich? Modern, avantgardistisch und traditionell.

Das Erbe Österreichs - was ist das? Schinkenfleckerln und Mozart-Kugeln? Schrammel-Musik und Blaskapelle? Oder noch viel grausamer: Opernball und Hahnenkamm-Rennen? Österreich und seine Einwohner in der Welt darzustellen, gerät oftmals zur Farce, so gut die Absichten dahinter auch sein mögen. Zu vieles an uns ist "besonders" im, wie es so schön heißt, internationalen Vergleich. Österreichs Identität darzustellen,

mit dieser Aufgabe, mit der man eigentlich nur scheitern kann, wurde nun die Wiener Designerin Susanne Bisovksy betraut. Was die Damen und Herren im Ösi-Pavillon der Weltausstellung in Shanghai tragen, das muss bitteschön so richtig nach Österreich ausschauen.

Zum Glück fiel die (bewusste) Wahl auf Bisovsky. Seit vielen Jahren setzt sie sich das Ziel, Tracht vom theoretischen Überbau, von tranigen Traditionen, von der typischen "Mir -san-mir"-Mentalität zu befreien. In Shanghai gelang Bisovsky erneut der Befreiungsschlag. Die hauchdünnen Stickkleider, in denen die Chinesinnen durch den Pavillon schweben werden, sind modern, zeitgenössisch, avantgardistisch und ja sie erinnern auch ein bisschen an die Tracht. Vor allem aber sind die Outfits ein Beweis, wie unverkrampft und augenzwinkernd man mit dem Erbe Österreichs umgehen kann.

70 Millionen Menschen erwartet man zur Expo in Shanghai. Hoffentlich achten viele darauf, was im Pavillon getragen wird!!

www. expoaustria.at - die offizielle österreichische Internetpräsenz der EXPO2010 in Shanghai.

# Veranstaltungsreigen



Auch in diesem Jahr nahm die Musikhauptschule am internationalen Friedensplakatwettbewerb des Lionsclub teil. Auf dem Bild sieht man Dipl. Päd. Maria Heißenberger, die Preisträgerinnen Nina Marie Schuecker und Fiona Riesch sowie Dir. Ernst Pokorny. Die Gewinnerinnen wurden mit Sparbüchern der Sparkasse Baden für ihre Mühe belont.





Ein Jahr verbrachte Anna Rakusan in Indien, um dort Kindern zu unterrichten. Von ihren Aufgaben und Eindrücken berichtete sie in einem spannenden Diavortrag.

Unter dem Motto "Es leuchten die Weinsterne der Wachau" lud der in Weinkreisen bestens bekannte Großkellermeister Ing. Günther Pozdina eine hochkarätige Runde nach Gumpoldskirchen.



Zum fünften Mal organisierte das "Dreimäderlhaus" einen Ostermarkt in den Räumlichkeiten ihres Heurigen. Zwölf Aussteller waren mit dabei.



Anlässlich der 1. Weinsegnung in Trumau erhielt der Gumpoldskirchner Bürgermeister Ferdinand Köck im Rahmen eines ritterlichen Festakts die Akkreditierung zum Europäischen Weinritterorden.



Beim Gesellschaftsschnapsen im März lockten auch heuer wieder tolle Preise. Bis Mitternacht standen viele spannende Matches an, bis Thomas Lacher als Sieger feststand. Organisiert wurde das Turnier vom Bauernbund Gumpoldskirchen, Obmann GR Alexander Keller. Christine Hasenöhrl und Otmar Thiel unterstützten ihn dabei tatkräftig.



Herrn Martin Schedlbauer wurde nach Absolvierung des Lehramtsstudiums Musikerziehung und

Mathematik der akademische Grad Magister der Künste verliehen. Die Gemeinde gratuliert!